

4.3 Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten

WAS?

Die Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten ist das schriftliche Dokument, durch das die für den Prozess verantwortliche Institution die personenbezogenen Daten der Person verarbeitet und sie über die Zwecke und Methoden der Verarbeitung informiert.

Das Dokument wurde in Übereinstimmung mit Artikel 13 der Europäischen Verordnung Nr. 679/16 und den verschiedenen nationalen Gesetzen erstellt, die in den Ländern der Projektpartnerschaft gelten.

WARUM?

Die Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten werden verwendet, um die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten zu legitimieren.

Grundsätzlich ist es nur mit Zustimmung des bzw. Der Betroffenen möglich, personenbezogene Daten zu erheben und zu verarbeiten. Erfolgt die Behandlung ohne Zustimmung, wird sie streng geahndet, da es sich um eine unregelmäßige Datenverarbeitung handelt.

Die Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten sind daher zwingend erforderlich, da die personenbezogenen Daten anderer nur mit Zustimmung der betroffenen Person, d. h. ausschließlich mit Zustimmung des Dateninhabers, erhoben und verwaltet werden können.

Um die Privatsphäre der Menschen zu gewährleisten, ist es einer der wichtigsten Aspekte, die zu berücksichtigen sind, die interessierten Parteien mündlich oder durch ein schriftliches Dokument (Informationshinweis) über den Grund der Datenerhebung sowie über die Methoden und die Logik ihrer Behandlung zu informieren. Dies ist die relevanteste Erklärung der Datenschutzgesetzgebung sowie der Eckpfeiler der Europäischen Verordnung (Reg. Nr. 679/2016).

WER?

Die bzw. der IVZ-Bbeauftragte ist für die Fertigstellung des Werkzeugs verantwortlich. Nachdem er alle Informationen vom IVZ-Bbeauftragten erhalten und das Dokument gelesen hat, kann die Klientin bzw. der Klient entscheiden, ob sie bzw. er die Verarbeitung ihrer bzw. seiner

personenbezogenen Daten sowie die Verwendung von Bildern und Videos, die während des IVZ-Verfahrens aufgenommen und produziert wurden, durch die Unterzeichnung des Dokuments genehmigt oder nicht.

WANN?

EMPFANGSPHASE.

Die Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten werden während des ersten Treffens zwischen der bzw. dem IVZ-Beauftragten und der Klientin bzw. dem Klienten Person verwendet.

Die Informationen müssen der Klientin bzw. dem Klienten von der bzw. dem IVZ-Beauftragten vor Beginn der Verarbeitung personenbezogener Daten zur Verfügung gestellt werden.

WO?

Das Tool wird dort eingesetzt, wo das Erstgespräch zwischen der bzw. dem IVZ-Beauftragten und der Klientin bzw. dem Klienten stattfindet.